



Bezirksgruppe Potsdam

VSVI Berlin-Brandenburg e.V.
Karl-Marx-Straße 27
14482 Potsdam

An die
Mitglieder der VSVI Berlin-Brandenburg e.V.
sowie der GF VSVI Berlin-Brandenburg e.V.

Potsdam, im März 2014

VSVI-Seminar „Pflasterbau“

7. Mai 2014

Veranstalter:	Bezirksgruppe Potsdam	
Datum / Zeit:	Mittwoch, 7. Mai 2014	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Teltow, Marktplatz 1-3, Stubenrauchsaal	
Inhalt:	Siehe Rückseite	
Kosten für Nichtmitglieder:	40,00 €	
Anmeldeschluss:	17. April 2014	

Ich nehme an obigem Seminar (**7. Mai 2014**) teil. Fax an Nr. **0331-7446 127** oder e-mail an u.voigt@vsvi-blbbg.de. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

M.-Nr. Vorname Name: Unterschrift:

Tel./dienst.: oder e-mail-adresse:

Bitte unbedingt angeben für eventuelle Informationen

9.00 – 9.30 Uhr Einleitung

- Die Pflasterbauweise im internationalen Vergleich
- Schadensfälle, deren Ursachen und Schadensvermeidung aus Deutschland

9.30 – 10.30 Uhr Ungebundene Pflasterbauweise (Regelbauweise)

- Überblick/Begriffe/Grundsätze der Anwendung
- Bauweisen für Befahrung mit Fahrzeugen des Schwerverkehrs
- Konstruktive Gestaltung der Tragschicht
- Konstruktive Gestaltung der Decke (Bettung – Fuge – Pflastersteine)
- Besonderheiten (Wasserdurchlässigkeit, Filterstabilität)
- Instandsetzung und Unterhaltung ungebundener Pflasterdecken/rinnen

10.30 -11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr Gebundene Bauweise

- Überblick/Begriffe/Grundsätze der Anwendung
- Problemstellung und Lösungsmöglichkeiten
- Konstruktive Gestaltung der Trag- und Deckschicht
- Fugenherstellung
- Instandsetzung und Unterhaltung gebundener Pflasterdecken/ -rinnen

12.00 – 12.30 Uhr Diskussion

12.30 – 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 – 15.00 Uhr Dipl.-Ing. Hans-Werner Seidenfaden

**STEIN TEC GmbH
Kaiserstrasse 8
CH 4310 Rheinfeldern**

**Flächenbefestigungen mit Pflastersteinen in gebundener Ausführung
Stand der Technik und praktische Erfahrungen in der gebundenen Bauweise**

1. Vorstellung der STEIN TEC GmbH
 2. Grundsätze und Anforderungen von Bettungs- und Fugenmörtel sowie fachgerechte Verarbeitung und Einbau bei Verkehrsflächen in gebundener Ausführung
 3. Sonderverfahren Fugensanierung
 4. Vorstellung diverser Projekte
-